



A+B GmbH

BT 33.6 Verfahren für die Boden- und Randbearbeitung für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

Wir freuen uns, Ihnen unser emissionsarmes BT 33.6 Verfahren für ASI-Arbeiten im Asbestbereich vorstellen zu können.

BT 33.6: Ausbau von Vinyl-Asbest-Platten in Verbindung mit dem Entfernen des asbesthaltigen Klebers von mineralischem Untergrund

Anwendungsbereich

Trockenes Ausbauen von Vinyl-Asbestplatten (auch Floor-Flex oder Flex-Platten) in Verbindung mit dem Entfernen des asbesthaltigen Klebers von mineralischem Untergrund mit modifizierter Bodenschleifmaschine der Fa. SES GmbH und modifizierter Handschleifmaschine der Firma SES GmbH mit der Absaugung der Geräte über die/den Industriesauger. Jeder Arbeitsgang kann auch einzeln ausgeführt werden.

Folgende Organisatorische Maßnahmen sind für dieses Verfahren notwendig

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11 durch die Fa. SES GmbH.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.2.